

Und mit jedem weiteren Anschlag wird die Sache noch rätselhafter, denn der Täter schreibt über jede Leiche die Worte «Die erste Blüte»

LI RÖSTIS ZWEITER FALL

reinhardt

DIE ERSTE BLÜTE

BEAT WELTE

Follow us

Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 15. August 2025 – Nr. 33

- Freundlich
- Zuverlässig
- Kompetent
- Markus Würsch

Ich berate Sie gerne für Ihren Werbeauftritt im

Birsfelder Anzeiger

Telefon 079 418 82 95

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch [Abo-Ausgabe](http://Abo-Ausgabe.ch)

Vom Kommandanten zum Gründer

Drei Jahrzehnte stand Andreas Brodbeck im Einsatz für die Feuerwehr Raurica, zuletzt als Kommandant. Nach dem Rücktritt aus dem aktiven Dienst gründete er im Auftrag der Varo Energy Tankstore AG im Birsfelder Hafen eine eigene Betriebsfeuerwehr. **Seite 5**

Das Birsfelder Matfefescht kehrt zurück

Das Varieté ist wieder auf Tournee

Bis zum 27. September entführt das Varieté Caleidoskop sein Publikum in Birsfelden auf der Migrosmatte in eine Welt aus Artistik, Musik, Schauspiel, Tanz, Komik und Kulinarik. Nächsten Freitag findet die Premiere statt. **Seite 15**



Grillduft und Tanzmusik: Am 13. September verwandelt sich die Fridolinsmatte in Birsfelden ab 16 Uhr in ein Festgelände wie in alten Zeiten – das Matfefescht lädt mit Livemusik, feinen Grilladen und viel Platz zum Tanzen, zum Wiedersehen und Feiern ein. Foto zVg **Seite 3**



Ihr Inserat auf der Front ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Post CH AG
AZA 4127 Birsfelden



**22. bis 24. AUGUST 2025
IN DER TRAFOHALLE**
in Bottmingen an der
Therwilerstrasse 56

DIE WERKSCHAU

ANIMATION - ILLUSTRATION - POETRY SLAM

Ausstellung - Filme - Workshops - Livezeichnen - Lesung
Bühnenprogramm - Begegnung - Austausch
mit **Thomas Ott, Simone F. Baumann,
Gina Walter, Jeremy Chavez und vielen mehr**

Programm und Tickets auf www.trafohalle.ch oder 



Programm
und Tickets




neuhaus
BASEL



**Nachhaltig. Autofrei.
Mitten in Basel.**

Eigentumswohnungen und Reihen-
einfamilienhäuser im beliebten Stadtteil
Kleinhüningen.



**JETZT
entdecken**

Eine Entwicklung der m3 | Steiner Development SA | Genf **m3** | STEINER DEVELOPMENT

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
-
aber
auch
keines
zu
gross

Wir kaufen Ihre Uhren

Patek Philippe, Cartier, Heuer,
Rolex, Omega, usw.
Armbanduhren, Taschenuhren,
Chronographen, usw.
Egal ob defekt oder funktionstüchtig

Aktion im August
Wir zahlen 20% über Marktpreis
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
AC Uhrenkauf - Ihr Uhrengeschäft
079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch
www.ac-uhrenkauf.ch

Promotion

Verdi-Requiem im Stadtcasino am 14. September

Ist es nun eine Totenmesse oder «Verdis beste Oper»? Diese Debatte erhitzt seit der Uraufführung der «Messa da Requiem» die Gemüter. Bilden Sie sich Ihre Meinung selbst und hören Sie das grossartige Werk am Sonntag, 14. September, um 17 Uhr im Stadtcasino Basel. Unter Leitung von Fritz Krämer werden 170 Mitwirkende auf der Bühne stehen: die Basel Sinfonietta, der Oratorienchor Baselland, der regioChor Binningen | Basel, Hrachuhí Bass-énz (Sopran), Claude Eichenberger (Mezzosopran), Michael Feyfar (Tenor) und Dominik Wörner (Bass). Karten kosten 35, 50 oder 70 Franken (Ermäßigungen für Personen bis 25 und mit Kuturlegi). Die Karten sind an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn und im Vorverkauf bei allen Filialen von Orell Füssli, in der Buchhandlung Rapunzel in Liestal sowie unter der Nummer 079 348 36 99 und 079 825 53 54 erhältlich. Den Link zum Online-Vorverkauf auf Eventfrog und viele weitere Informationen zum Konzert finden Sie ausserdem auf <https://verdi-in-basel.ch/>.



SCHON ENTDECKT?
WASERAG.CH IST LIVE!



061 313 14 14



**Ihr Auftrag ermöglicht
Menschen mit Behinderung
eine qualifizierte Arbeit
und sichert 130 agogisch
begleitete Arbeitsplätze.**

Unsere Dienstleistungen und
Produkte sind vielfältig, orientie-
ren sich am Markt und schaffen
einen sozialen Mehrwert:

**Grafisches Service-Zentrum,
Elektronische Datenverarbeit-
ung, Treuhand, kreativAtelier,
Gastronomie, Flohmarkt**

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



Verdi in Basel

14. September 2025
Messa da Requiem
Stadtcasino Basel, 17 Uhr



verdi-in-basel.ch



WBZ
Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77
info@wbz.ch





**Ihre Spende
in guten Händen**
Spendenkonto 40-1222-0

Musik

«E Mattefescht wie damals, vor fascht 150 Joor!»

Tanzorchester Albatros lädt zum Feiern ein, mit Musik aus den 70er- und 80er-Jahren und einem Fest für die ganze Familie.

Von Stephanie Vetter-Beljean

Es riecht nach frisch Gegrilltem, die Musik lädt zum Tanzen ein und Kinder rennen über die Wiese – etwas, das viele Birsfelderinnen und Birsfelder noch von früher kennen, denn am 13. September ab 16 Uhr wird die Fridolinsmatte wieder zur Bühne für ein Mattefescht wie damals. Organisiert wird es von der Birsfelder Band Tanzorchester Albatros rund um Bruno Leibundgut, Axel Delvoigt, Claude Zufferey und Hanspeter Scherrer und verspricht einen Abend voller Musik und guter Laune.

Ein Fest wie damals

Wer sich an die Satus-Sporttage, Grümpelturniere oder die Sommerfeste des TV Birsfelden erinnert, der weiss: Zwischen Mai und Oktober war die Fridolinsmatte früher fast jedes Wochenende belebt. Live-Musik, Tanzflächen, Würste und Steaks vom Grill, Bier im Offenausschank. Genau diese Atmosphäre wollen die Organisatoren jetzt zurückbringen. «An unserem Fest wird es also so sein wie damals», sagt Bruno Leibundgut.

Musikalisch wird es eine Zeitreise. Die Band greift auf ein Repertoire zurück, das von den 70er- und 80er-Jahren über volkstümliche Klänge bis hin zu Schlagnern reicht. «Aber auch ein paar «Ausreisser» in die Neuzeit werden zu hören sein. Somit für jeden und jede etwas. Bekanntermassen haben auch die Kinder viel Auslauf auf der Matte», verspricht Leibundgut. Die Musik wird zu 100 Prozent live gespielt und die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein mitreissendes Programm freuen, das Tanzbeine in Bewegung setzt und Erinnerungen weckt.

Birsfelder Wurzeln

Die Geschichte der Band beginnt 1977 in Birsfelden, als sich die drei Schüler – Axel Delvoigt, Bruno Leibundgut und Claude Zufferey – zum Musizieren trafen. Damals spielten sie noch auf zwei diatonischen Handharmonikas und einer



Die Band Tanzorchester Albatros steht seit fast 50 Jahren gemeinsam auf der Bühne.

Fotos zVg

Gitarre, verstärkt mit Lautsprecherbox, Verstärker und Rhythmusgerät. Drei Jahre später kam Hanspeter Scherrer dazu, und seither spielt die Band in unveränderter Formation – eine Kontinuität, die in der Musikszene Seltenheitswert hat, denn die Band steht nun seit fast 50 Jahren gemeinsam auf der Bühne.

Über die Jahrzehnte hat sich nicht nur das Repertoire erweitert, sondern auch die Technik: Die heutige Musikanlage füllt einen Kleinbus, wiegt rund 800 Kilo und benötigt etwa anderthalb Stunden

Aufbauzeit. Doch genau dieser Aufwand macht das Live-Erlebnis aus – ohne Playbacks, nur echte handgemachte Musik.

Feiern für Birsfelden

Auch wenn nicht mehr alle Bandmitglieder im Ort wohnen, ist die Verbindung zu Birsfelden stark geblieben. Das Probelokal an der Hardstrasse ist nach wie vor Dreh- und Angelpunkt, und die Musiker bezeichnen sich zu Recht als waschechte Birsfelder Band. Anlass für das Fest ist zwar das 150-Jahr-Jubiläum der Gemeinde,

doch organisiert wird es komplett in Eigenregie und mit viel Herzblut.

Neben der Livemusik und der Tanzfläche wartet auf die Gäste eine Tombola, ein Kuchenbuffet, feine Grilladen, kühles Bier und vor allem: viel Platz für Begegnungen. Unterstützt wird das Ganze von der Guggemusig Birsblottere, welche für den Service verantwortlich ist und wer sich einfach mit einem Getränk und einer Wurst in der Hand ins Gras setzen und den Klängen lauschen will, ist natürlich ebenso willkommen.



Bruno Leibundgut, Axel Delvoigt, Hanspeter Scherrer und Claude Zufferey (von links).



30. August
2025

Leben im Hier und Jetzt

Ein Tag voller Begegnung, Inspiration & Information rund um Demenz: Mutmachgeschichten, Podiumsgespräche, Erfahrungs-Inseln, lebendige Piazza, Musik & herzliche Atmosphäre.

- ▶ **Samstag, 30. August 2025**
- ▶ **Hotel ODELYA, Missionsstrasse 21, 4055 Basel**

Für Menschen mit Demenz, Angehörige,
Fachpersonen & Interessierte.

Infos & Anmeldung: demenzmeet.ch/basel



**Nächste
Grossauflage
22. August 2025**

Annahmeschluss

Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss

Inserate

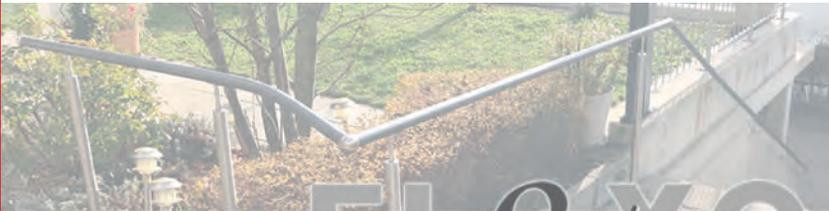
Montag, 16 Uhr

**Birsfelder
Anzeiger**



**Der Birsfelder Anzeiger
gehört in jede Birsfelder Haushaltung!**

12.9 bis 14.9 - Gewerbeausstellung RegiOnal, Niederdorf



FLEXO

Innovative Handlauf-Systeme

Handläufe für Innen und Aussen
Flexible und individuelle Lösungen für Ihre Sicherheit

Ruedi Müller
Flexo-Handlauf Basel
Härgelenstrasse 19
4435 Niederdorf

061 973 25 38
basel.flexo-handlauf.ch

Achtung Schulweg

GENAU SCHAUEN



Luege / Brämse / Halte

Kleiner Preis – grosse
Wirkung!



**JETZT
INSERIEREN**

**Birsfelder
Anzeiger**

Betriebsfeuerwehr

Birsfelden hat die jüngste Feuerwehr im Kanton

Altkommandant Andreas Brodbeck aus Kaiseraugst schuf die Betriebsfeuerwehr der Varo im Birsfelder Hafen von Grund auf.

Von Boris Burkhardt

30 Jahre tat Andreas Brodbeck Dienst in der Feuerwehr Raurica, die seit 2019 Augst, Kaiseraugst und Giebenach umfasst, und zuvor in der Feuerwehr Augst-Kaiseraugst; von 2014 bis 2021 war er dort Kommandant. Dann beschloss der heute 56-jährige, sich feuerwehrtechnisch zur Ruhe zu setzen. Zuvor viele Jahre in Kaiseraugst zu Hause, wurde Brodbeck 2024 in den Gemeinderat Giebenach gewählt und ist dort wieder für die Feuerwehr zuständig. Er hatte sich dennoch Sorgen gemacht, ob er in ein Loch fallen würde, wenn er nach so langer Zeit kein Feuerwehrmann mehr sein würde.

Seine Sorgen waren völlig unbegründet, wie sich herausstellen sollte: Bereits im Jahr 2020 beauftragte ihn seine Chefin, die Geschäftsführerin der Varo Energy Tankstore AG im Birsfelder Hafen, Pascale Begert, eine neue Feuerwehr zu gründen, die eigene Betriebsfeuerwehr der Varo, die jüngste Feuerwehr im Baselbiet. Brodbeck, der 2024 in der Varo zum Terminal-Manager befördert wurde, baute die Feuerwehr von Grund auf neu auf: drei Fahrzeuge, Material und Geräte, Atemschutzanzüge, Uniformen – und Feuerwehrleute.

Heute sind 22 der 55 Mitarbeiter der Varo Mitglied der Betriebsfeuerwehr. Im Terminal Birsfelden mache das 80 Prozent der Belegschaft aus, sagt Brodbeck. Aber auch drei Mitglieder des Managements machte Brodbeck zu Feuerwehrleuten, darunter die Geschäftsführerin selbst. «Im Alarmfall bin ich ihr Chef», sagt Brodbeck und lacht. Begert ist helllauf begeistert, wenn sie von ihrer Ausbildung erzählt: «Ich hatte zuvor überhaupt nichts mit der Feuerwehr am Hut. Inzwischen bin ich auch an meinem Wohnort Cham in die Ortsfeuerwehr eingetreten.»

Sicherheit im Betrieb

Es sei eine ganz wichtige Erfahrung, selbst einmal neben einem brennenden Tank zu stehen und die Gewalt des Feuers zu spüren. Einige der Varo-Feuerwehrleute besuchten eigens das Trainingszentrum «RelyOn Fire Academy» in Rotterdam, wo zu



Kommandant Andreas Brodbeck baute die Betriebsfeuerwehr der Varo von Grund auf neu auf; seine Chefin Pascale Begert war so begeistert, dass sie gleich selbst eintrat.

Foto Boris Burkhardt

Übungszwecken echte Tanklager, Waggon und Flugzeuge angezündet werden. «Das gibt einem ein ganz neues Bewusstsein für die Sicherheit im Betrieb», sagt Begert: «Unser grösster Tank fasst 20'000 Kubikmeter.»

Als Logistikunternehmen für viele brennbare Flüssigkeiten muss die Varo laut Betriebsbewilligung dafür sorgen, dass mindestens ein Mitarbeiter zu jeder Zeit innert 15 Minuten vor Ort ist, wenn es einen Alarm gibt. In der Vergangenheit fungierten diese Mitarbeiter dann als «Lotsen» für die Berufsfeuerwehr Basel, die bei Vorfällen im Hafen automatisch alarmiert wird: Sie konnten den Feuerwehrleuten sagen, in welchem Tank und Waggon wieviel von welcher Flüssigkeit vorhanden ist. Bis 2020 gab es zwei Mitarbeiter, die in Firmenwohnungen auf dem Gelände wohnten.

Als Begert für die beiden keine Nachfolger fand, dachte sie zuerst daran, ein Sicherheitsunternehmen zu engagieren. Doch Brodbeck hatte zusammen mit der Gebäudeversicherung eben eine andere Idee: «Wenn wir eine eigene Feuerwehr gründen, haben wir ein eigenes Blaulicht-Fahrzeug, mit dem rund zehn Mitarbeiter im Pikettdienst von daheim in 15 Minuten vor Ort wären.» Für eine Firma dieser Grösse war eine Feuerwehrgründung ein mutiger Schritt. Aber Begert hatte eine klare Meinung: «Wenn wir es machen, dann machen wir es richtig. Dann trete ich auch ein.» Die Betriebsfeuerwehr ist dem Feuerwehrinspektorat des Kantons unterstellt und muss dieselben Voraussetzungen erfüllen wie jede Ortsfeuerwehr. Den einwöchigen Einführungskurs an der International Fire Academy (IFA) in Balsthal SO absolvierten die Mitarbeiter der

Varo gestaffelt, da nicht die halbe Belegschaft gleichzeitig bezahlten Urlaub dafür nehmen konnte. Vier Mitarbeiter, die zum Teil erst nach der Gründung eingestellt wurden, waren und sind bereits Feuerwehrmänner, darunter Brodbeck's designierter Nachfolger Matthias Knapps in Badisch-Rheinfelden.

Ortsfeuerwehr Birsfelden

Die Betriebsfeuerwehr arbeitet eng mit der Ortsfeuerwehr Birsfelden zusammen. Darauf habe Altkommandant Michael Schäfer von Beginn an Wert gelegt, sagt sein Nachfolger Patrick Rüegg: «Die Kameraden der Varo werden von uns tagsüber mitalarmiert; und es rücken jeweils zwei bis vier mit uns aus. Das ist eine sehr wertvolle Unterstützung.» Bei der jüngsten kantonalen Inspektion seien sogar sieben Kameraden anwesend gewesen: «In vier Minuten waren genug Leute zusammen.» Im Gegenzug nähmen die Varo-Feuerwehrleute an Übungen teil, vor allem an der Hauptübung im November, wo es im Anschluss auch den sozialen Austausch gebe.

Die Gründung einer Betriebsfeuerwehr findet Rüegg sehr vorbildlich von der Varo. Für Geschäftsführerin Begert ist es wichtig, sich als Unternehmen vor Ort zu engagieren. Mit dem vorhandenen Material könne die Betriebsfeuerwehr sich nun auch selbst um überflutete Keller oder geborstene Pumpen kümmern, ohne wie früher die Ortsfeuerwehr zu rufen. Die Tatsache, dass die Feuerwehr Birsfelden die Ölwehr für den ganzen Kanton ist, hat allerdings wenig mit der Varo zu tun, auch wenn diese viel Öl transportiert. Wie Kommandant Rüegg aufklärt, bekämpft die Ölwehr Havarien auf Gewässern, keine brennenden Öltanks.

Kolumne

Das Rätsel

Viele Menschen besitzen mindestens eines davon oft seit der frühen Kindheit.

Manche bleiben ein ganzes Leben treu andere wechseln irgendeinmal. Früher gab es noch Geschenke dazu ich kann mich noch gut erinnern. Ein Stofftier war es bei mir damals. Und es hat mich angelacht. Und alle die damit zu tun hatten haben auch immer gelächelt. Irgendwann einmal nicht mehr, weil ich sagte dass ich nicht mehr will. Schluss aus. Bis hierhin und nicht weiter, zuviel ist passiert, da mache ich nicht mehr mit, habe ich gesagt. Das kann ich so nicht mehr verantworten und es ist mir einfach irgendwie immer fremder.



Von Markus Bürki

Also bin ich gegangen und bis heute nicht mehr zurück und das werde ich auch nicht mehr tun. Und meine Kinder habe ich gleich mitgenommen zum neuen Ort. Die haben kein Stofftier bekommen, das kann ich ihnen selber schenken, wenn sie denn wirklich noch eines brauchen.

Der neue Ort lässt mich besser schlafen, gibt mir ein gutes Gefühl und hoffentlich bleiben meine Kinder auch ihr ganzes Leben dort. Wenn es denn diesen neuen Ort immer geben wird, das ist in der heutigen Zeit nicht mehr so sicher. Manchmal geht es sogar sehr schnell und es ist einfach weg, von anderen gefressen, übernommen, verschwunden. Die Schilder bleiben noch eine Zeit und die Trauer ist bei manchen Menschen tief, aber das wird sich legen. Es muss ja auch am neuen Ort weitergehen. Manchmal stresst es einem gegen Ende des Monats. Oft gibt es auch am Lebensende noch zu tun und manchmal rufen einen auch Menschen an, die für das verantwortlich sind.

Mich nervt es mehr, als dass es mir Freude macht, und ich wünschte mir, es würde auch ohne gehen, geht es aber leider nicht. Was ist denn passiert, dass es ohne nicht mehr geht? Warum haben viele mehrere davon? Was ist es? Auflösung in meiner nächsten Kolumne.

Damit Sie in Bestform bleiben



Regelmässig trainieren –
jetzt Kurse und Übungen entdecken

sichergehen.ch

bfu
bpa
upi

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Top 5 Romane

- Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Versuchungen –
Kommissar Dupins
vierzehnter Fall
Kriminalroman |
Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Pierre Martin**
Madame le Commissaire
und die gefährliche Begierde
Kriminalroman | Knauer Verlag
- **Nora Osagiobare**
Daily Soap
Roman |
Verlag Kein & Aber
- Ocean Vuong**
Der Kaiser der Freude
Roman | Hanser Verlag
- Martin Suter**
Wut und Liebe
Roman | Diogenes Verlag

Top 5 Sachbücher

- **Franz Büchler,
Andrea
Scalone-Dönz**
Birsfelden:
Geschichte und
Geschichten
Jubiläumsbuch |
Verlag Birsfelder
Händedruck
- Sibylle von Heydebrand,
Vanja Hug**
Die Ermitage in Arlesheim
Basiliensia | Schwabe Verlag
- Robin Alexander**
Letzte Chance
Politik | Siedler Verlag
- Isabelle Van Wysnberghe**
Badewandern Schweiz –
40 Routen ins kühle Nass
Wanderführer | Helvetiq Verlag
- Julian Schütt**
Max Frisch
Biografie | Suhrkamp Verlag

Top 5 Musik-CDs

- Bruce Springsteen**
Lost and Found
Pop | Sony Music
- Matt Berninger**
Get Sunk
Pop | Concord Records
- Sinfonieorchester Basel,
Ivor Bolton**
Chausson – Symphony
in B flat, Viviane
Klassik | Prospero Classical
- **Tugan Sokhiev,
Wiener
Philharmoniker,
Piotr Beczala**
Sommernachts-
konzert
Schönbrunn 2025
Klassik | Sony Classical
- Keith Jarrett**
New Vienna
Jazz | ECM

Top 5 Vinyl

- **Miley Cyrus**
Something
Beautiful
Pop | RCA Intern
- Bon Iver**
Sable, Fable
Pop | Jagjaguwar
- Anouar Brahem**
After The Last Sky
Jazz | ECM | 2 LPs
- Bruce Springsteen**
Lost and Found
Pop | Sony Music | 2 LPs
- Eurovision Song Contest
Basel 2025**
Pop | PolyStar | 3 LPs

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Schulbeginn

Der erste grosse Tag für unsere Jüngsten

Die Polizei appelliert an Eltern und Autofahrer, aufmerksam zu sein.

BA. Am Montag haben in Birsfelden wieder viele Kindergartenschülerinnen und -schüler sowie Erstklässlerinnen und Erstklässler zum ersten Mal ihren zukünftigen Schulweg unter die Füsse genommen. Diese jüngsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sind bei Schulanfang besonders grossen Gefahren ausgesetzt und haben daher noch mehr Anspruch auf Sicherheit und Schutz.

Unübersichtliche Strassen

In der ersten Woche des neuen Schuljahres werden Mitarbeitende der Polizei Basel-Landschaft und der Gemeindepolizeien den Kindern beim Überqueren verkehrsreicher und unübersichtlicher Strassen behilflich sein. Diese besonderen Massnahmen der Polizei werden jeweils zu Schulbeginn und nach Schulschluss ergriffen.



Gemeindepolizeien sorgen in der ersten Schulwoche dafür, dass die Kinder sicher unterwegs sind.

Foto zVg

Die Polizei Basel-Landschaft empfiehlt den Erziehungsberechtigten zudem, die folgenden Ratschläge zu beachten:

- Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es sich sicher fühlt, und beobachten Sie sein Verhalten.
- Prägen Sie Ihrem Kind ein: «Nie über die Strasse rennen.»
- Machen Sie Ihr Kind mit den Regeln an Fussgängerstreifen und Lichtsignalanlagen vertraut.
- Hält sich Ihr Kind an die getroffenen Abmachungen? Beobach-

ten und kontrollieren Sie es auch ab und zu in der Freizeit.

- Kinder in farbigen Kleidern fallen auf. Gesehen zu werden, kann lebensrettend sein.

Luege, Brämse, Halte

Da sich Kinder trotz aller Belehrungen nicht immer berechenbar verhalten, appelliert die Polizei Basel-Landschaft auch an die Fahrzeuglenkenden, in der Nähe von Schulen oder Kindergärten die Geschwindigkeit zu mässigen und Bremsbereitschaft herzustellen. Dies ist auch das zentrale Element der nationalen Präventionskampagne des Touring Club Schweiz (TCS) und des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS). Der Merkspruch «Luege | Brämse | Halte» fasst die wichtigsten Verhaltenstipps im Strassenverkehr kurz zusammen und soll insbesondere Fahrzeuglenkende sensibilisieren, ihre Fahrweise zum Schutz der Kinder auf den Schulwegen anzupassen. Weitere Informationen zur Kampagne gibt es auf der Website des TCS.

Modellfluggruppe

Der Ferienpass Baselland in Birsfelden

Seit vielen Jahren engagiert sich die Modellfluggruppe Birsfelden in der Jugendarbeit im Rahmen des Ferienpasses Baselland. «Baue dein eigenes Flugzeug» und «Ferngesteuerte Flugzeuge fliegen» heissen die Angebote.

Diese sind jeweils sofort ausgebucht. Aus Platzgründen ist der Baukurs auf zwölf Teilnehmende beschränkt. In unserem Baulokal im ehemaligen Lavater-Schulhaus und auf unserem Flugfeld auf dem Schmutzberg bei Eptingen wird gebaut und geflogen. Diese Veranstaltung während den Sommerferien ist jeweils ein Highlight in unserem Jahresprogramm. Dies ist nur möglich dank des freiwilligen Einsatzes der Mitglieder unserer Modellfluggruppe.

Hans Frei
für die Modellfluggruppe Birsfelden



Das Ferienpass-Angebot von der Modellfluggruppe Birsfelden ist immer direkt ausgebucht.

Fotos zVg

12. & 13. September 2025

NEUR

FLS

Elisabethenstrasse

TT

ALL

W

 Basler
Kantonalbank

iwb

STADT
KONZEPT
BASEL

Kinder

25. Kinderfest beim Kirchmatt

In diesem Jahr, am 23. August von 13 bis 17.30 Uhr, findet das Kinderfest wieder auf dem Kirchmattschulhausplatz und der Zentrums-wiese statt. Dort ist für Spiel, Spass und Bewegung gesorgt. Harassenklettern, Gumpimatte, Riesen-Bauklötze, Schminken, Schlangenbrot, Riesen-Murmelbahn und weitere Überraschungen erwarten die Kinder.

Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums wird eine wilde Rock-'n'-Roll-Mitmachshow zu erleben sein. Mehr dazu im Birsfelder Anzeiger am 22. August und auf www.kirchenfeurkinder.ch. Der Kostenbeitrag beträgt zwei Franken pro Kind inklusive Zvieri. Für Erwachsene hat das Kaffeebeizli wieder geöffnet. Kirchen für Kinder mit der Ludothek und Jungschar Basilisk veranstalten das Kinderfest.

Burkhard Wittig,
Sozialdiakon reformierte Kirche



Auch das Harassenklettern wird wieder angeboten.

Foto Archiv BA

Kirche

Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst

Die Kinder, die nun in das erste Kindergartenjahr gehen und die Schüler und Schülerinnen die neu in der ersten Klasse anfangen, waren am letzten Sonntag der Sommerferien zum Segnungsgottesdienst in der reformierten Kirche eingeladen. Die Katechetinnen hatten den Gottesdienst vorbereitet und gestaltet. Mit der Geschichte «Trau dich kleiner Hase» wurde den Kindern vermittelt, wie gut es ist, wenn man sich traut und mutig seinen Weg geht. Dabei ist auch die Gemeinschaft wertvoll und hilfreich. Der kleine Hase findet schliesslich einen Freund und kann so mutig an seine Aufgaben gehen.

Diesen Mut wünschen wir den Kindern für das Neue, das in diesem kommenden Jahr vor ihnen liegt. Jedem Kind wurde einzeln der Segen zugesprochen. Den Kindern wurde zugesagt: Gott hat dich lieb, Gott schenke dir Hoffnung und Neugier auf das Entdecken der Welt in Kindergarten und Schule, Gott ist immer bei dir. Den Kindern wurde dann ein kleiner Reflektor-Engel überreicht, der sie an Gott erinnern soll und dass er sie beschützt. Den Engel können die Kinder an ihre Jacke oder das Schultäschli binden. So wünschen die Kirchen den Kindern alles Gute und Gottes Segen und einen guten Start! Patrick Graf für das ökumenische Vorbereitungsteam



Den Kindern wurde vermittelt, mutig und treu ihren eigenen Weg zu gehen.

Fotos zVg

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 17. August, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Teenie- und Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Bibelgesellschaft Baselland.

Di, 19. August, 9.50 h: Wandergruppe «Challhöhe – Forstweid – Schachlette – Laufen», Anmelden bis 15. August, Nelly Gasser Tel. 079 153 52 06.

Mi, 20. August, 14.30 h: Treffpunkt +/-65 im KGH.

Sa, 23. August, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger. Ab 13 h: Kinderfest auf dem Zentrumsplatz.

So, 24. August, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Begrüssung der Konfirmanden, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Mission 21 Gemein-

deprojekt Peru. Anschliessend Gemeindegottesdienst im KGH.

So, 24. August, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 21. August, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 17. August, 20. Sonntag im Jahreskreis, 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistiefeier und Kräutersegnung, Abschluss in der Mariengrotte.

Mo, 18. August, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Mi, 20. August, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Fr, 22. August, 19 h: Multimedia-Show Jubla im Saal des Fridolinshaus – Rückblick aufs Sommerlager.

www.kathki-birsfelden.ch

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 17. August, 9.30 h: Gebetszeit.

10 h: Gottesdienst und Gemeindegottesdienst (Matthias Gertsch).

Mi, 20. August, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Do, 21. August, 9.30 h: Begegnungsnachmittag 60+: Ausflug Glasi Hergiswil.

Sa, 23. August, 13–17.30 h: Kinderfest Birsfelden auf dem Kirchmatt-Schulhausplatz und der Zentrums-wiese.

So, 24. August, 9.30 h: Gebetszeit.

10 h: Espresso-Gottesdienst (Matthias Gertsch).

Freie Evangelische Gemeinde

So, 17. August, 10.10 h: Gottesdienst.

Do, 21. August, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 24. August, 10.10 h: Gottesdienst mit Teilette.

www.feg-birsfelden.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
Tel. 061 481 11 59
www.bieli-bestattungen.ch

Allschwil – Basel – Birsfelden – Muttenz – Pratteln – Liestal

WO BASEL
GESCHICHTEN SCHREIBT
reinhardt.ch

VORTRAG VON GREGOR SALADIN

Der Dichter und sein Henker
Eine wahre Geschichte



WANN: Mittwoch, 20. August 2025
um 19 Uhr

WO: Im Heimatmuseum
Schwarzbubenland, Hauptstrasse 24,
4143 Dornach

**TATSACHENROMAN
AUS DER ZEIT DES ZWEITEN
WELTKRIEGS:** 1944 wird der
dänische Dichter und Pfarrer Kaj
Munk von einem SS-Kommando
erschossen – die tödlichen Schüsse
gibt der aus dem Schwarzbubenland
stammende Gestapomann Louis Nebel
ab. Der Roman beruht auf histori-
schen Tatsachen, zeichnet die Lebens-
wege beider Männer nach und fragt
nach dem gesellschaftlichen Umgang
mit einer menschenverachtenden
Politik.

Mit anschliessendem **APÉRO.**

Eintritt **GRATIS.** Kollekte zu-
gunsten des Heimatmuseums
Schwarzbubenland.

reinhardt

Tennis

Spaß und Abwechslung sorgen einmal mehr für glückliche Gesichter

Einmal mehr liess das Kinder-Camp des TC Birsfelden bei den jungen Teilnehmenden keine Wünsche offen.

Von Alan Heckel

Eigentlich beträgt die maximale Teilnehmerzahl am Kinder-Camp des TC Birsfelden ja 36, doch wie im Vorjahr erreichten den Verein viel mehr Anmeldungen, sodass Präsident Kurt Hollenstein einmal mehr seine Improvisationskünste auspacken musste und schliesslich 44 glücklichen Kids die Chance gab, in diesem Jahr dabei zu sein.

Den Stellenwert, den der Anlass mittlerweile beim Nachwuchs aus Birsfelden und Umgebung geniesst, unterstreicht die Tatsache, dass alle 44 Kinder an jedem der fünf Camp-Tage in der letzten Sommerferienwoche auf der Anlage am Schleu-

senweg 2 sind und das Racket schwingen. «Niemand hat auch nur einen Tag gefehlt», freut sich Kurt Hollenstein. Teilweise hatten Eltern und Grosseltern sogar Mühe, ihren Nachwuchs am Nachmittag wieder wegzukriegen ...

Feuerwehr als Hit

Das Geheimnis des Erfolges lässt sich am besten mit zwei Begriffen auf einen Nenner bringen: Spass und Abwechslung. So sagt die siebenjährige Eleni aus Basel: «Ich war auch schon in einem Fussballcamp – da wurde nur Fussball gespielt. Hier machen wir aber ganz viele verschiedene Sachen!» So versuchen sich die Kids in diversen Sportarten, absolvieren Schnitzeljagden und machen wie immer am letzten Tag eine Bootsfahrt auf dem Rhein. «Jedes Kind darf einmal steuern, daran haben sie besonders viel Freude», weiss der TCB-Präsident.

Ein weiteres Highlight war ein Besuch bei der Feuerwehr Birsfel-

den, wo die Kinder diverse aufregende Aufgaben ausführen durften. «Das war der Hit», entfährt es Bruno Meier, einer der freiwilligen Kids-Camp-Helfer. So versuchten die Kids unter anderem, mit dem Feuerwehrschauch 20 Meter entfernte Pylonen umzuspritzen, oder in einem dunklen Raum mittels Wärmebildkamera eine erhitzte Puppe zu finden. «Die Feuerwehr hat es sackstark gemacht, die Kinder waren sehr interessiert und haben am Schluss alle ein Diplom erhalten», berichtet Meier.

Neue Freundschaften

Im Zentrum steht aber trotz allem das Tennis. Täglich stehen die Nachwuchsspielerinnen und -spieler auf den vier Sandplätzen und schlagen die grüne Filzkugel übers Netz. Dass der Fokus auf der Sportart liegt und sich die Blödeleien in Grenzen halten, liegt vor allem an Petra Divisek. Die Tennislehrerin sorgt mit ihrer natürlichen Autori-

tät dafür, dass es diszipliniert zugeht – auch abseits der Plätze. Wer «Seich» macht, beispielsweise beim Anstehen zum Essen rennt, anstatt sich gesittet in die Schlange zu stellen, muss fünf Liegestütze machen.

Stichwort Essen: Dafür ist einmal mehr Achim Kleemann verantwortlich, der weiss, was bei den Kids ankommt. Viele stehen ein zweites Mal an. «Das Essen ist super», lobt die siebenjährige Emma, findet aber auch ein kritisches Wort: «Gestern hatten wir Spinat, das habe ich nicht so gern ...»

Das Mittagessen ist die beste Gelegenheit, um etwas herunterzufahren, in (sechs) Gruppen zusammensitzen, die diesmal nach Superheldinnen und -helden benannt sind (Kurt Hollenstein: «Ich habe Chat-GPT gefragt ...»), und neue Freundschaften zu schliessen. Leonie (7) aus Hofstetten schwärmt: «Ich habe drei neue Freundinnen gefunden, das finde ich besonders toll!»



Impressionen vom 8. Kinder-Camp des TC Birsfelden: Ob bei der Feuerwehr, auf dem Boot oder auf den Sandplätzen, dem Tennis-Nachwuchs wurde auch in diesem Jahr eine Menge geboten.

Fotos Bruno Meier, Kurt Hollenstein, Alan Heckel



ESOMOTO

be smart drive electric

Fahren ohne
Führerausweis!

Kauf:
1'890.-



E-Mobilität
Miete / all in
Fr. 3.- am Tag
(Fr. 90.- / Monat)

Esomoto Store Basel St. Jakob

Hagnastrasse 25 | 4132 Muttenz | Telefon +41 (0) 76 468 32 19

Web: www.esomoto.ch | Mail: info@esomoto.ch | Kundendienst: 061 900 00 05

Fussball 2. Liga regional

An der offensiven Spielweise wird nichts geändert

Der FC Birsfelden startet morgen auswärts bei Mitaufsteiger FC Wallbach-Zeiningen in die neue Spielzeit.

Von Alan Heckel

Normalerweise buchen Amateurfussballer ihre Sommerferien immer dann, wenn die Saisonvorbereitung startet. Beim FC Birsfelden war dies heuer nicht der Fall. «Die Trainings waren gut besucht, die meisten Spieler waren da», bestätigt Branko Baković. Dass er dennoch nicht wirklich happy wirkt, liegt daran, dass viele seiner Kicker in diesen Tagen in die Fremde verreisen. «Die Saison beginnt und die Spieler gehen in die Ferien», seufzt der Trainer, der sein komplettes Team erst Anfang September beisammen haben wird – nach vier gespielten Runden.

Viele neue Spieler

In den letzten Wochen arbeiteten die Hafestädter viel in den Bereichen Kondition und Ausdauer und bestritten vier Testspiele, von denen sie drei gewinnen konnten. Dabei hatte die Mannschaft personell ein anderes Gesicht als in der Aufstiegsaison. Diverse Stammkräfte haben dem Verein den Rücken gekehrt, gekommen ist unter anderem ein Trio aus Frankreich, der in Birsfelden wohnhafte Stürmer Michael Mihaye und die Rückkehrer Mazlum Özdemir und Robin van der Heide. Dazu gehören die beiden B-



Neue Rolle: Max Forsbach und der FC Birsfelden gehen nun als Aussenseiter in jedes Spiel.

Foto Archiv BA

Junior Luca Fahrer und Ryan Steiner, die zum Ende der letzten Spielzeit mit guten Leistungen im «Eins» auf sich aufmerksam machen konnten, fest zum Kader des Fanionteams.

Kein Druck

Obwohl sich die Birsfelder in einer höheren Liga zurechtfinden müssen, will der Trainer nichts an seiner offensiven Spielweise ändern. «Bei der Verpflichtung der neuen Spieler haben wir deshalb darauf geachtet, dass sie mit dem Ball umgehen können», erklärt Baković und findet, «dass man in dieser Liga ohnehin taktisch nicht viel machen kann.» Die Aussenseiterrolle ist dem offen-

siv ausgerichteten Liganeuling gewiss. «Wir sind der Aufsteiger, deshalb haben wir keinen Druck», sagt Branko Baković, der als Saisonziel wenig überraschend den Klassenerhalt nennt. Dabei teilt er die Gegnerschaft in zwei Gruppen ein: Die Ligakrösusse Aesch und Kleinhüningen sowie die Aussenseiter auf den Aufstieg – Amicitia Riehen und Bubendorf – hält der 43-Jährige für deutlich stärker als seine Mannschaft. «Alle anderen sind in unserer Reichweite!»

Das gilt auch für den FC Wallbach-Zeiningen, der morgen Samstag, 16. August, erster Gegner der Hafestädter sein wird (17.30 Uhr, Buhnacker, Wallbach). Gegen den

Mitaufsteiger sind die Birsfelder aufgrund der vielen Absenzen der Underdog. «Wir haben keine Stürmer», gesteht Branko Baković, der kreativ werden muss.

Transfers FC Birsfelden

Zugänge: N'cho Okan Agoussi, Loai Bendahane, Précieux Mampuna Mabilia (alle Frankreich), Hasan Birol (Türkgücü), Luca Fahrer, Ryan Steiner (beide eigene Junioren), Michael Mihaye, Ibrahim Soto Caballero (beide Olympia), Mazlum Özdemir (Pratteln), Robin van der Heide (Rossoneri).

Abgänge: Mark Dinkel (Oberdorf), Nico Frick, Mirco Melita, Semih Ocakli (alle unbekannt), Kushtrim Jusaj (Dardania), Aaron Ruckstuhl (Aesch), Cristiano Schaub (Kleinhüningen).

Basketball NLA

Zwei Verstärkungen aus der Region

BA. Das Kader der Starwings nimmt Woche für Woche konkretere Formen an. In den letzten Tagen holten die Birsfelder zwei weitere Verstärkungen, die zuletzt «um die Ecke» spielten.

Da ist zum einen Robin Meyer: Der 26-jährige Shooting Guard kommt vom NLB-Team des BC Allschwil und «bringt wertvolle Erfahrung sowie physische Präsenz mit», wie die Starwings in einer Medienmitteilung schreiben.

Mit einer Körpergrösse von 196 Zentimetern bringt Meyer ideale Voraussetzungen für die Guard-

Position mit. In der vergangenen Saison absolvierte er 20 Spiele für den BC Allschwil. Dabei erzielte er im Schnitt 8,3 Punkte, 5,1 Rebounds, 0,7 Assists und 0,9 Steals pro Spiel – bei soliden 52,9-Prozent-Trefferquote aus dem Feld.

Physische Präsenz

Der gebürtige Basler durchlief zuvor Stationen bei den BC Bären Kleinbasel und BC Arlesheim, wo er sich kontinuierlich weiterentwickelte und zum Leistungsträger avancierte. Nun folgt der verdiente Schritt in die höchste Schweizer Liga.

Vom BC Bären kommt derweil Jaron Kibrom zu den «Wings». Der Forward bringt mit seinen 197 Zentimetern Körpergrösse und seiner bemerkenswerten physischen Präsenz frischen Wind ins Kader. Als fester Bestandteil der Starting Five beim NLB-Champion zeigte er eine beeindruckende Entwicklung.

Gute Statistiken

Der 19-Jährige absolvierte 26 Spiele für die Bären, in denen er durchschnittlich 6,5 Punkte, 4,7 Rebounds, 1,6 Assists und 1,3 Steals pro Partie erzielte – bei einer soliden

Feldwurfquote von 54,6 Prozent. Besonders in den Playoffs und Finalspielen überzeugte er mit konstant starken Leistungen, darunter einem 15-Punkte-Auftritt im entscheidenden Finalspiel gegen Villars.

«Jaron ist ein Spieler mit enormem Potenzial. Er bringt Athletik, eine hohe Einsatzbereitschaft und eine starke Entwicklungskurve mit. Wir freuen uns sehr, ihn in unseren Reihen zu haben und sind überzeugt, dass er in der Swiss Basketball League den nächsten Schritt machen wird», lässt sich Headcoach Pascal Donati zitieren.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 33/2025

Zivilstandsnachrichten

Geburt

7. Juli 2025

Kiyak, Aslan Ercan

Sohn der Kiyak, Gazel, und des Kiyak, Yasin, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Grundbucheintragung

Erbteilung. Parz. 1492: 295 m² mit Wohnhaus, Ahornstrasse 21, Garage, Ahornstrasse 21a, Gartenanlage «Hardhügel». Veräusserer: Einf. Gesellschaft OR 530 (Erbengemeinschaft Pianta Sandro Vitale, Erben [Pianta-Böni Andrea, Birsfelden; Hug-Pianta Tamara, Birsfelden; Pianta Dario, Birsfelden]); Pianta-Böni Andrea, Birsfelden), Eigentum seit 19. Mai 1999. Erwerberrin: Pianta-Böni Andrea, Birsfelden.



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege

Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die
Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2025 der Gemeinde

- **Montag, 18. August**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 25. August**
Grün- und Bioabfuhr

GEMEINDE
BIRSFELDEN |



Hallo Birsfelden!

Losfahren statt im Stau stehen. Ob pendeln, einkaufen oder einfach so zum Spass: Pick e-Bike ist dein Sharingsystem für E-Bikes und E-Scooter in der Region Basel. Schnell, easy und günstig.

**Herunterladen
und losfahren**

pickebike.ch



Download on the
App Store



GET IT ON
Google Play

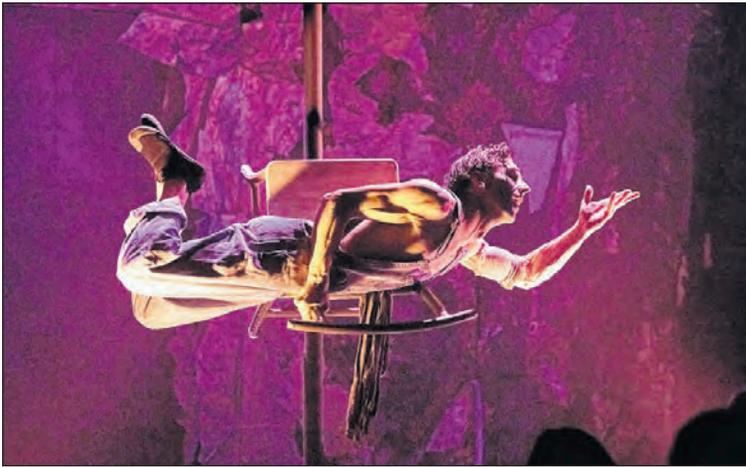
Zum Start spendiert dir die Gemeinde Birsfelden CHF 10 zusätzliches Fahrtguthaben!



 **Account erstellen**
 **QR-Code scannen**
 **Guthaben erhalten!**

Varieté Kaleidoskop

Das Spiel- und Verzehr-Theater auf Tournee



Die Gäste erwartet Artistik, Tanz, Komik und Kulinarik. Foto zVg

BA. Das Varieté Kaleidoskop ist noch bis am 27. September auf Tournee und spielt ca. 90 Vorstellungen in Zug, Bern, Kriens und Birsfelden.

Seit 2019 leitet die Musikerin Claudia Kienzler die Geschicke des ältesten fahrenden Variété-Theaters der Schweiz. Bereits zum dritten Mal in Folge konnte Philipp Boë

für die Regie-Arbeit gewonnen werden. Er versteht es, die verschiedenen Bühnendisziplinen geschickt ineinander zu verweben und zu einem packenden Stück zu formen.

Im geschichtsträchtigen Theaterzelt erleben die Gäste ein Kaleidoskop der Kleinkunst. Ein Abend, um den Alltag hinter sich zu lassen, für gut dreieinhalb Stunden abzu-

tauchen. Ein internationales Ensemble von professionellen Artisten und Musikern sowie ein ausgezeichnetes Küchenteam lassen Artistik, Musik, Schauspiel, Tanz, Komik und Kulinarik im abendfüllenden Programm verschmelzen. Der Humor ist subtil, nie aufdringlich, lässt schmunzeln und von Herzen lachen.

Premiere in Birsfelden

Das Varieté Kaleidoskop spielt am 22. August seine diesjährige Premiere auf der Migrosmatte in Birsfelden. Telefonische Reservation jeweils von Dienstag bis Samstag, 12 bis 13 Uhr und 17 bis 18 Uhr unter der Nummer 077 409 97 03. Die Abendkasse öffnet am Veranstaltungsdatum um 18.30 Uhr (sonntags 17.30 Uhr).

Online Tickets und weitere Infos unter www.caleidoskop.ch.

Birsfelderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Matthias Zimmermann** (Sonnenbergstrasse 11) feiert am 15. August seinen 90. Geburtstag. **Eleonore Huber** (Muttenerstrasse 22) feiert am 17. August ihren 90. Geburtstag. **Karl Danuser** (Bürklinstrasse 21) feiert am 20. August seinen 95. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Jugendparlament

JUPA-Open-Air auf dem Kirchmattplatz

Das Jugendparlament lädt Birsfelden zum diesjährigen JUPA-Open-Air auf dem Pausenhof Kirchmatt ein. Heute, am 15. August, um 18 Uhr erwarten Sie Party, Live-Musik und gute Stimmung.

Food und Drinks gibt's auch – zum Beispiel Hotdogs, Softdrinks, wie auch Bier und Wein. Somit ist für jeden etwas dabei. Das Jugendparlament freut sich, wenn sie Sie am 15. August am JUPA-Open-Air begrüßen dürfen. *Julia Setalo*

für das Jugendparlament Birsfelden

In eigener Sache

Wechsel im Kolumnisten-Team

BA. Nach vielen Jahren verabschieden wir uns von unserer Kolumnistin Sylvie Sumsander. Sie hat sich entschieden, künftig keine Kolumnen mehr zu verfassen, um sich neuen Herausforderungen zu widmen. Für ihre inspirierenden Beiträge und ihren besonderen Blick danken wir ihr von Herzen und wünschen alles Gute!

Neu in unserem Team begrüßen wir Markus Bürki aus Birsfelden. Wir freuen uns auf seine Perspektiven und wünschen ihm viel Freude beim Schreiben für den Birsfelder Anzeiger.

Was ist in Birsfelden los?

August

- So 17. Alphornbläser-Treffen**
Die Alphornvereinigung Nordwestschweiz AV NWS führt ihr jährliches Alphorn-treffen, verbunden mit einem Alphorn-Wettblasen, vor einer verdeckten Jury durch. Von 9 bis 16 Uhr messen sich Alphornbläserinnen und Alphornbläser mit ein- und mehrstimmigen Vorträgen in einem friedlichen Wettstreit, Kraftwerkinsel Birsfelden.
- Mi 20. Jassnachmittag**
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.
- Fr 22. Vernissage**
Wenn Koblode tanzen, Kunstaussstellung von Andre Aebi, Birsfelder Museum, 19 Uhr.
- Sa 23. Ausstellung**
Wenn Koblode tanzen, Kunstaussstellung von Andre Aebi, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.
- Eröffnung Trinkwasserreservoir**
Rütihard Muttenez, 11 bis 16 Uhr, Ansprache um 13.30 Uhr, Getränke und Grill.
- So 24. Matinee**
Mit Buchvernissage, Andre Aebi «Wenn Koblode tanzen», mit Schlagzeuger Fritz Hauser, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

- Mi 27. Jassnachmittag**
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.
- Ausstellung**
Wenn Koblode tanzen, Kunstaussstellung von Andre Aebi, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.
- Fr 29. Ausstellung**
Wenn Koblode tanzen, Kunstaussstellung von Andre Aebi, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

- Sa 30. Ausstellung**
Wenn Koblode tanzen, Kunstaussstellung von Andre Aebi, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.
- So 31. Ausstellung**
Wenn Koblode tanzen, Kunstaussstellung von Andre Aebi, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch



Schweizerische Post

Post passt vereinzelt Preise an

BA. Die Schweizerische Post will ihren Service public auch in Zukunft ohne Steuergelder finanzieren – trotz steigendem Kostendruck und rückläufigen Briefmengen. Um dies zu ermöglichen, passt sich die Post neuen Marktbedingungen an. Per 11. August passte sie vereinzelt die Leerungszeiten von Briefkästen an und per 1. Januar 2026 die Preise für Economy-Pakete. Die Preise für A- und B-Post-Briefe sowie Priority-Pakete bleiben unverändert.

Preisadjustierungen sind wichtige Hebel, damit die Post den flächen-deckenden Service public langfristig sichern kann. Die Kosten der Grundversorgung steigen aufgrund der rückläufigen Briefmengen und Schaltergeschäfte laufend und betragen derzeit über 360 Millionen Franken. Zu den Kostentreibern gehören auch die Investitionen in die moderne Infrastruktur wie beispielsweise der Ausbau und die Modernisierung der Logistikzentren oder neue Technologien, die die Prozesse effizienter und zuverlässiger machen.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 544 Expl. Grossauflage
 1 128 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2024)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Redaktionsleitung: Andrea Schäfer (asc),
 Stephanie Vetter-Beljean (Redaktorin, sv),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



zeitlich	Schweizer Schriftsteller (Kurt) †	Hochebene, Tafelland	unzweideutig; genau	auszeichnen	der Nahe und Mittlere Osten	altröm. Unterkleid	Maria mit Jesus-Kind	Erdölförderanlage	inhaltslos	Hochtal in Graubünden
früheres brit. Weltreich					Zimmer			span.: los!, auf!, hurra!		
Ausdruck der Multiplikation			Seemannsruf			Stoffteile verbinden				5
fischech. Hauptstadtbewohner				3	Vorname der Autorin Blyton † 1968			Abk.: Regierung		
frühere Schweizer Curlierin (Mirjam)	2		erste zweistellige Zahl			gegen, entgegengesetzt	9			
weibl. Hüne					Fischfett			Schweizer Männername		Märchenroman v. Michael Ende
Klosterzelle	Nachbar, Anstösser		Spielgerät für den Sandkasten	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt			finn. Rekordläufer † 1973			7
Propagandist	span. Stossdegen	Treibstoffzusatz	Regierungsform				böser Geist	schweizerisches Kartoffelgericht	ugs.: den Strassenbelag erneuern	
Fecht- waffe			6	ungezwungen, lässig	frz.: Spiel	röm. Göttin d. Ackerbaus	Stausee i. Gotthardgebiet (Lago ...)		männl. Haushuhn	edle Blume
persönl. Geheimzahl (Abk.)			Ziererei		Widerhall	Backmasse		8		
Inserat						best. Farbton		1		
Mittel gegen Körpergeruch (Kw.)			Singvogel		4		Behauptung			
österr. Alpenpass						ugs.: leicht Verrückter				

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns bis Dienstag, 2. September, alle Lösungswörter des Monats August zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Insekten-Paradies Stadtgarten» von Jens Oldenburg und Kathrin Ueltschi aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!